

Nanofair 2014 – Vernetzung von Wissenschaft und Industrie

12.05.2014

<http://www.nanofair.com/>

Der Austausch aktueller Forschungsergebnisse und die Präsentation innovativer Produkte als Ergebnis intensiver F&E-Tätigkeit auf dem Gebiet der Nanotechnologie ist ein Hauptanliegen der Nanofair 2014, die vom 1. bis 3. Juli 2014 im Congress Center Dresden stattfindet.

Mehr als 60 renommierte Referenten aus dem In- und Ausland bieten ein anspruchsvolles Programm mit Vorträgen zum Themenspektrum Nanowerkstoffe, Nanoelektronik, Optik, Energieanwendungen, Life Sciences, Prozessaspekte sowie CNT oder Graphene. Am zweiten Veranstaltungstag werden im Rahmen des „2nd Dresden Nanoanalysis Symposium“ aktuelle Entwicklungen im Bereich der Nanoanalytik und deren Einsatzmöglichkeiten beleuchtet.

Ergänzend zum Vortragsprogramm präsentieren sich zahlreiche Unternehmen und Forschungseinrichtungen im Rahmen der begleitenden Fach- und Posterausstellung. Die südkoreanische Stadt Daejeon mit dem National Nanofab Center ist offizieller Partner der diesjährigen Nanofair und wird ebenfalls mit einem großen Ausstellungsstand vertreten sein.

Zur Vertiefung und Intensivierung der Gespräche zwischen Teilnehmern und Ausstellern ist im Rahmen des Ausstellerabends am 1. Juli eine Wissensrallye geplant. Eine weitere Möglichkeit für die nachhaltige Vernetzung der Teilnehmer bietet die Internetplattform WatchOurIdeas, die von einem Startup der TU Dresden entwickelt wurde. Hier können Forschungsergebnisse oder Ideen kompakt dargestellt, mit anderen geteilt und gemeinschaftlich weiterentwickelt werden.

Der Kongress mit begleitender Fachausstellung findet bereits zum zehnten Mal statt und wird vom Fraunhofer-Institut für Werkstoff- und Strahltechnik IWS Dresden zusammen mit DRESDEN-concept sowie dem Amt für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden organisiert.

Interessenten können sich bis zum 6. Juni für die Nanofair 2014 registrieren.

Kontakt

Fraunhofer-Institut für Werkstoff- und Strahltechnik IWS Dresden
Winterbergstraße 28
01277 Dresden

Veranstaltungsleiter
Prof. Dr. rer. nat. Andreas Leson
Telefon: +49 351 83391 3317
Telefax: +49 351 83391 3314
[andreas.leson\(at\)iws.fraunhofer.de](mailto:andreas.leson(at)iws.fraunhofer.de)

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Ralf Jäckel
Telefon: +49 351 83391 3444
Telefax: +49 351 83391 3300
[ralf.jaeckel\(at\)iws.fraunhofer.de](mailto:ralf.jaeckel(at)iws.fraunhofer.de)

Quelle: Fraunhofer-Institut für Werkstoff- und Strahltechnik IWS / IDW Nachrichten

Redaktion: 12.05.2014 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Republik Korea (Südkorea), Global

Themen: Physik. u. chem. Techn.

[Zurück](#)

Weitere Informationen